Berliner Woche



Kalenderwoche 20 Mittwoch, 13. Mai 2015 • 26. Jahrgang

Ausgabe Pankow-Nord

für Blankenfelde, Buch, Französisch Buchholz, Niederschönhausen, Rosenthal und Wilhelmsruh



Zustellung: \$\scrip\$ 259 17 84 84 Redaktion: \$\scrip\$ 259 17 84 00 Anzeigen: \$\scrip\$ 259 17 84 30 www.berliner-woche.de

In dieser Ausgabe

Keine Angst vorm Studium



Katja Urbatsch ist Geschäftsführerin von Arbeiterkind.de. Wem diese Internetplattform hilft, steht auf Berlin engagiert.

Landschaftspark Bad Muskau



Eines der schönsten Ziele in der sächsisch-brandenburgischen Grenzregion ist der Pückler-Park. Mehr dazu im Ausflugstipp.

So haben Sie abgestimmt

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden: Sollten Radfahrer in der Mitte der Fahrspur fahren? Und so stimmten Sie ab:

JA: 27%

■ NEIN: 73%

Ob Obergrenzen gegen die steigenden Wohnungsmieten helfen, ist Thema unserer heutigen Frage der Woche.



Orte der Erinnerung

Berlin. Nur noch wenige werden sich schmerzlich daran erinnern, wie es am Alexanderplatz und an anderen Orten der Stadt im Mai 1945 aussah. Mit großformatigen historischen Fotos erinnert die Aktion "Frühling in Berlin" an mehreren Orten der Stadt an das Kriegsende vor 70 Jahren. Weitere Informationen auf www.kulturprojekte-berlin.de.

Grün statt grau

Das Bezirksamt startet wieder seinen 100-Höfe-Wettbewerb

Pankow. Der Bezirk ruft zum 100-Höfe-Wettbewerb für 2015 auf. Dabei können sich bis zum 21. September Hausgemeinschaften, Vereine, Genossenschaften, Eigentümer und Hausverwaltungen aus dem Bezirk um eine Förderung bewerben.

Des Weiteren haben auch Kitas und Jugendklubs die Möglichkeit, ihre Hofkonzepte einzureichen. Aus den Bewerbungen werden von einer Jury die Hofbegrünungsprojekte ausgewählt, die dann eine Förderung erhalten. Das Ziel des Pankower Pro-

gramms ist eine Verbesserung des Stadtklimas, vor allem in der Innenstadt. Vor diesem Hintergrund möchte das Bezirksamt die Gestaltung der privaten Grünflächen in den Fördergeld für die Gestaltung dicht bebauten Wohnvierteln fördern sowie Kitas und Jugendklubs die Möglichkeit maßnahme-Mittel" des Beeinräumen, in Eigeninitiative für mehr Grün an ihren Einrichtungen zu sorgen.

Grüne Höfe, Vorgärten und andere Freiflächen sind Oasen im hektischen Großstadtdschungel. In den dicht bebauten Stadtquartieren laden sie zum Verweilen und Entspannen ein. Der 100-Höfe-Wettbewerb unterstützt

deshalb bereits seit 2000 bürgerschaftliches Engagement. Bislang konnten 70 Innenhöfe und Vorgärten so umgestaltet werden. Neben dem der Höfe kamen in der Regel auch sogenannte "Ordnungszirksamtes bei Hofgestaltungen zum Einsatz.

Hof vom Asphalt befreien

Diese Mittel werden von der Sanierungsverwaltungsstelle zum Beispiel bereitgestellt, wenn vom Hof Betonschichten, Bitumen, altes Pflaster oder Mauerreste zu

entfernen sind. Ist der Hof erst einmal vom Beton oder Asphalt befreit, können die Bürger ihre Ideen umsetzen. Zum Beispiel werden Beete und Rasenflächen angelegt, Bäume gepflanzt, Pergolen und Sitzecken aufgebaut sowie Spielgeräte aufgebaut

Die Unterlagen für den Wettbewerb können unter anderem von der Bezirksamtshomepage http://asurl. de/12j0 heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es der Grünen Liga www.grueneliga-berlin.de und beim Umweltbüro Pankow auf www.umwelt buero-pankow.de.

Historische Bahnen ansehen

Niederschönhausen. Der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin öffnet am 16. Mai von 10 bis 15 Uhr die Türen zu seiner Sammlung historischer Straßenbahnen und Busse auf dem Betriebshof Niederschönhausen, Dietzgenstraße 100. Auf dem Programm stehen Führungen, die jeweils zur vollen Stunde beginnen. Erwachsene werden um zwei Euro Eintritt, Kinder von sechs bis 14 Jahre um einen Euro gebeten. Infos auf www.dvn-berlin.de. BW

Unterwegs im Norden

Niederschönhausen. Der Freundeskreis der Chronik Pankow organisiert einen Vortrag "Unterwegs im Norden" am 19. Mai um 15 Uhr im Brosehaus in der Dietzgenstraße 42. Christel und Helmut Liebram begaben sich auf die Spuren von Fontane und Lilienthal in Rheinsberg und Stölln. In ihrem Vortrag gibt es nicht nur viele Informationen, es wird auch umfangreiches Bildmaterial gezeigt. Weitere Informationen unter 47 47 16 49 oder per E-Mail freundeskreis-chronikpankow@web.de.







Die Grad-Wanderung unseres Klimas

Wenn sich unser Klima um mehr als 2 Grad erwärmt, droht uns eine Kettenreaktion von Katastrophen. Die Folgen der globalen Erwärmung, wie z.B. Überschwemmungen, Wirbelstürme und Krankheiten, sind dann nicht mehr unter Kontrolle zu bringen. Um knapp 1 Grad ist die Durchschnittstemperatur bereits gestiegen. Höchste Zeit zu handeln!

www.bund.net/klimaschutz



17. Mai 2015, 17 Uhr Orgelkonzert "Französisches in Buchholz"

Französische und Deutsche Orgelmusik in der Buchholzer Kirche Christoph D. Ostendorf,

Orgel Werke von Bach, Couperin, Mendelssohn, Guilmant u. a.

Interessengemeinschaft c/o Anne Schäfer-Junker. Ludwig-Quidde-Str. 24 A. 13127 Berlin





MUSTERHAUS 12683 Berlin Gartenstr. 2 Tel. 030-54980510 herlin@scanhaus de

VERTRIEBSBÜRO 10243 Berlin Warschauer Str. 70 Tel. 030-13 898 898 berlinmitte@scanhaus.de

scanhaus.de

inkl. Bodenplatte, Classic Line Angebot bis 31.05.2015

